

	<p>Objekt: Brakteat aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-028</p>
--	---

Beschreibung

Der Brakteat zählt zu den frühesten einseitig geprägten Dünoblechpfennigen der Halberstädter Münzstätte. Wie in den benachbarten Münzstätten Goslar, Magdeburg und Quedlinburg beginnt damit die Phase der künstlerisch bedeutendsten Münzen des Hochmittelalters. Die vermutlich in den letzten Regierungsjahren Bischof Rudolphs I. entstandene Münze ist außerhalb des Domschatzes Halberstadt nicht bekannt. Sie zeigt das Brustbild des Bischofs mit zwei Krummstäben über einer Mauerbrüstung. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Gewicht: 0,7 g, Durchmesser: 21,85 mm

Ereignisse

Beauftragt	wann	1135-1149
	wer	Rudolf
	wo	Halberstädter Diözese

Schlagworte

- Bischof
- Krummstab
- Mittelalter

- Numismatik

Literatur

- Besser, Rolf/Brämer, Hermann/Bürger, Volker (2001): Halberstadt. Münzen und Medaillen. Im Spiegel der Geschichte.. Magdeburg, Seite 34